

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 24 (1898)  
**Heft:** 36

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.



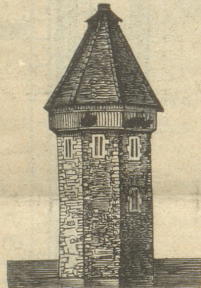
**E. F. i. U.** Das ist gewiss eine ebenso überraschende als für Tausende recht unangenehme Nachricht. Der in New-York erscheinende, stets so reich und so flott ausgestattete deutsche „Bud“ hat bei Beendigung seines 22. Jahrganges mit Nr. 1144 sein Erscheinen eingestellt und dem englischen „Bud“ das Feld geräumt. „Der Zeiten Ungunst und der Schwund lachwilliger Gesellen“ veranlaßten ihn hiezu. Die Amerikaner verloren im spanischen Kriege, wie es scheint, allen Humor und lassen dafür wahrscheinlich einen Späßen auf, mit welchem sie ihre Größe und sich selbst verkleinern und alle Welt ärgern wollen. Gerade jetzt hätte ihnen der „Bud“ gut gethan. Hoffentlich erscheint der allzeit muntere und gegen alle Dummheit wachere Kämpfer bald wieder. — Wieder erwacht ist dagegen der Mailänder „Secolo“, welcher uns mit heutiger Post grüßend auf das Pult fliegt. — **P. N.** Wir würden ernstlich davon abraten, ein Musterbuch für angehende Dichter und Witzmacher herauszugeben. Knöpflet ist nüd knöpflet. — **M. J. i. K.** Im Verlage von W. Pauli's Nachfolger in Berlin erschien eine Broschüre „Der rote Bismard“, welche lezenswert ist, aber den Titel nicht absolut verdient, auch wenn sie sich mit der Charakterisierung des eiernen Kanzlers außerhalb die allgemeine Lobhudelst; stellt. — **Klosterbruder.** Schönen Dank für den Vorschlag. Für diesmal zu spät, vielleicht ein andermal. — **T. V. i. G.** Zwischen Wilhelm und Niklaus habe ein Gedankenaustausch stattgefunden; keiner aber mußte dem andern etwas herausbezahlen. — **Vox.** Reisen Sie sofort nach Paris, werden Sie Masiermesserfabrikant und Sie sind in kurzer Zeit ein gemachter Mann, sofern Sie richtige Sackrasiermesser zu erstellen wissen. — **Kratzbürste.** Nur die Gebuld nicht verlieren; es kommt alles. Gruß. — **O. M. i. B.** Reclamation berechtigt; wird berichtet. — **Lucifer.** Ei, der Tausend, ist das ein hübsches Bildchen. Aber warum nicht lachen dazu? Das ist doch kein Steuerzettel. — **Gallia.**

Tausende von Amateurphotographen seien bereits auf der Reise nach Frankreich; sie wollen die France abfigurieren, wie ihr endlich die Augen aufgehen. Es gehe jetzt ohne Zwiebel. — **M. i. R.** Wir sind ganz Ihrer Ansicht, aber es giebt Menschen, denen man nicht einmal die Ehre eines Verles anthun soll. Sie würden den Tritt noch für ein Kompliment halten und uns den Stiefelablaß füßen. — **B. i. T.** Noli me tangere, laßet die Religion aus dem Spiel; ist denn der Rennplatz nicht sonst breit genug? — **K. i. F.** Ein fröhlich Lebenszeichen wieder zur Abwechslung, aber nicht immer den gleichen Schimmel reiten, denn: variatio delectat! — **G. i. V.** Da haben wir's hier in Zürich doch schöner, Stadt und Land, Berg und Thal bei einander. Nach Bedarf in den See gumpen oder auf Netti- und Zürichberg trauern, das giebt Mut zum Geschäft und Stoff in die Feder! — **Y. i. O.** Immer langsam voran. Gruß! — **B. i. R.** Haben Sie auch schon den Satz gehört: Erst bestimm's, dann beginn's! Warum denn umgekehrt machen? — **S. i. T.** Freut Euch des Lebens; wer einen kleinen Spaß nicht vertragen kann, der ist eines solchen auch nicht wert! — **O. i. A.** Die Erdbeeren werden jetzt bei Ihnen wohl verköstet haben; bringt denn die dürre Herbsthaide dort sonst nichts mehr hervor? — **St. i. L.** Aller Anfang ist schwer, aber Freude am Geschäft hilft den schwersten Ambos lupfen. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

## Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.** (4 b)

**In schwarzen Kleider-**  
**Oettinger & Co** **Stoffen, Confections,**  
**Zürich.** **Costumes, Blousen, Klei-**  
**Muster u. Auswahlen** **derröcken, Jupons in**  
prompt franco. **Wolle, Halbwolle, Seide,**  
Schön. **Baumwolle,**  
**Fr. l.-per Meter** **stets grosse Auswahlen.**



**Kaufet die Uhren mit der Marke „Thurm“.**  
**Neu konstruierte Präzisions-Uhr**  
**Remontoir mit Anker und Cylinderwerk**  
in Gold, Silber, Stahl und Nickel für Herren und Damen  
in allen Grössen und Formen.

## Reelle Garantie.

Goldene Medaille und höchster Preis: Paris 1889.  
Genf 1896,

nebst vielen andern Auszeichnungen und Diplomen.

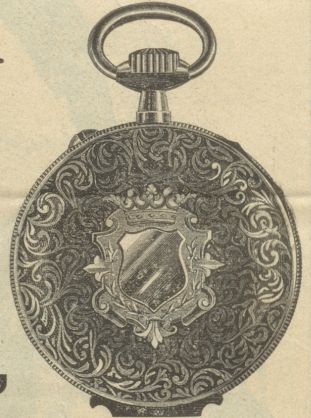
Alleinverkauf für die ganze Schweiz bei

**Gebrüder Häfliger, Luzern,**

Geschäftsgründung 1810.

OF 6135

**Tüchtige Vertreter werden gesucht.**  
Illustrierte Kataloge gratis und franko.



58-6

## Zürcher Kunstgesellschaft.

**Künstlerhaus**  
neben der Börse — Thalgasse 5 — Zürich I.  
**Kollektiv-Ausstellung**  
von Alfred-Philipp  
**ROLL in PARIS.**

◎ Täglich geöffnet. ◎

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7 1/2 Uhr 50 Cts.

## Privatschule

für

## Zeichnen und Malen.

Der Unterzeichnete leitet eine Schule für figurliches Zeichnen und Malen für Damen und Herren.  
Nähere Auskunft erteilt

**F. Boscovits jun.,**  
Seidengasse 20, Zürich I.

Lenzburger  
Confituren

\*  
sind  
anerkannt  
die besten.

In den

Lenzburger Confituren  
ist das köstliche Aroma der  
frischen Frucht vollkommen  
erhalten, deshalb bürgern sie  
sich auch täglich mehr ein. — 63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf  
keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und  
25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/2 Kilo.

**Konservenfabrik Lenzburg**  
**HENCKELL & ROTH.**

Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierobst u. Gemüse.



ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.

### Pariser Gummi-Artikel 1<sup>re</sup> Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kernen, Zürich I.

### Photographische Act-Modell-Studien

männliche, weibliche und Kinder-Aufnahmen nach lebenden Modellen jeden Alters. Schönheiten elegant und chic; Mustersondungen von fl. 3.— aufwärts.

Kunstverlag Bloch, Wien, I. Kohlmarkt 20 (früher Graben 17).

**WER AN KRANKHEITEN** der Geschlechtsorgane, an Folgen von früheren Exzessen etc. leidet, wende sich an „Institut Sanitas“, Genf. Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolute Discretion. 25-45

Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vorges. Abende, Jagd, Velo-Lampen. Preis 20 Pf. Foersterling, Berlin-Friedenau.

## Raucher! Cigaretten:

Verlangen Sie überall unsere neuen

Nina	No. 3 à Fr.	30 Cts.
Etoile d'Orient	21	40
Suluk, Goldmundstück	5	50
Sabah	19	50
	20	60
Cadi	11	80
Muphti	12	1. —
Calife	13	1. 25

per Schachtel à 20 Stück.

**Garantie:** Sorgfältig von Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene Fabrikate aus den

edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten, von uns persönlich auf den berühmtesten Plantagen Macedoniens (Türkei) eingekauft. -34-26

C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.



## Schönfels Zugerberg

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt. 937 m. ü. M.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Douche aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fliessendem Wasser etc. Moorbäder, elektr. Beh., elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik. -666

Ausgedehnte ebenl. Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtetes Haus. Pension von Fr. 7.— an. Post, Telegraph, Telefon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurarzt: Dr. Tschlenoff, aus Zürich. Eigentümer: A. Kummer.



**Rahm-Käse** in Kisten von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts.

**1<sup>re</sup> Saanen-Käse** ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc., geraspelt in Paketen von 1/8 und 1/4 Kg. à 55 Cts. und 1 Fr.

**Magerkäse** weich und gut gesalzen in Laiben von zirka 10 Kilogr. à 70 Cts.

**Tilsiter** 22 saftiger Weichkäse in Laibchen von ca. 4 Kg. à Fr. 1. 70 per Kilo.

Postversandt franco per Nachnahme.

## Statt Eisen — Statt Leberthran.

Herr Dr. med. Sinapius in Nöteborg (Pommern) schreibt: »So lange ich Dr. Hommel's Hämato-gen bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, dass ich das Hämato-gen Dr. Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetztzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisen-therapie gegeben.«

Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Baiern): »Ihr Hämato-gen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser und zweier infolge von Lungenentzündung sehr herabgekommener Kinder. Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit Gestein beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Hämato-gen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.« Depots in allen Apotheken. 1-6

Nicolay & Co., Zürich.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1. 20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.

## E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

**ZÜRICH V**

Hottingerstrasse.

Gegründet 1840.

**Fabrik** feuer- und diebssicherer Geld- und Bücherschränke mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. — Spezialität: **Panzer-** u. **Doppelpanzerkassen** mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. **Bank-Einrichtungen** nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 12-26

**Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbehüren etc.**

**Ehren-Diplom.** Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894. **Telephon 185.**



Vertreter: H. Bommer, Weinbergstr. 18 Zürich. 60-26

**100** seltene Briefmarken! von Afr., Austral. etc. gar. echt, alle versch. 2 Mk.!! Porto extra. Preisl. grat. Katalog 11,000 Preise 50 Pf. (M 8296 Mag.) E. Hayn, Naumburg a.S.



## „Der Gastwirt“

Fachblatt für Hotellers und Restaurateurs mit illustrierter Beilage.

**Abonnement per Jahr 5 Fr.** Jeder Abonnent hat Anrecht auf eine **Gratis-Annonce** im Werte des Abonnementsbeitrages.

